

Success Story: Landeskrinikum Thermenregion Baden-Mödling.

Moderne HD Videokonferenz-Lösung von Kapsch.



Ein Klinikum, zwei Standorte – und Teamgeist als Managementaufgabe.

Das Landesklinikum Thermenregion Baden-Mödling vereint die Standorte Baden, Mödling sowie die Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie in der Hinterbrühl als Abteilung des Standortes Mödling. Wie alle NÖ Landeskliniken ist auch das Landesklinikum Thermenregion Baden-Mödling über das NÖMED WAN vernetzt. Die Standorte sind so

miteinander verbunden, als würden sie sich in einem Hausnetz befinden, die Ärzte haben Zugriff auf ein gemeinsames Krankenhausinformationssystem. Einige Abteilungen, so wie die Unfallchirurgie, werden standortübergreifend von einem Primar geleitet. „So kam schnell der Wunsch nach der Möglichkeit von Videokonferenzen auf“, so Prim. Univ.-Prof.

DDr. Thomas Klestil, „nicht nur, damit wir standortübergreifend Tagesgeschäft und OP-Strategien gemeinsam besprechen können und den Austausch von Informationen und Bilddaten optimieren, sondern auch zur Förderung des Teamgeistes unter den Ärzten“.

Landesklinikum Thermenregion
BADEN - MÖDLING

Vernetztes Videoconferencing schafft „Virtuelles Krankenhaus“.

Das Videokonferenzsystem wurde von Kapsch nach dem Bedarf der Ärzteteams realisiert: Ein standortübergreifendes Polycom-Full-HD-Videokonferenzsystem mit je drei 63-Zoll-Plasmaschirmen ermöglicht die Übertragung von Videobildern der Konferenzteilnehmer. Weiters können über das System Röntgen-

bilder und andere medizinische Dokumente von den Konferenzteilnehmern gemeinsam betrachtet und bearbeitet werden. Das Kapsch-Videokonferenzsystem wird für die täglichen Morgenbesprechungen, die Besprechungen für OP-Indikationen sowie für die gemeinsame Diskussion geplanter OPs verwendet.

Dazu gehören die Abklärung der Fakten, die Diagnose und die Strategien sowie die Art der Therapie und der Behandlung des Patienten. Auf diese Weise ist jeder Arzt – unabhängig von seinem Standort – jederzeit auf dem aktuellen Wissensstand rund um die Patienten und deren Behandlung.

Kapsch, der Lösungsspezialist für das Gesundheitswesen.

Im Bereich Medizin werden generell die höchsten Ansprüche an Qualität und Sicherheit gestellt. Das gilt für die Übertragung von Bilddaten (Röntgen, CT, MRT) ebenso wie für den Umgang mit Patientendaten. Kapsch konnte auch beim Projekt Landesklinikum Thermenregion Baden-Mödling auf seine langjährige Erfahrung und sein umfassendes Know-how als Systemspezialist und

Dienstleister im Gesundheitswesen bauen. Für die Vergabe des Auftrages an Kapsch waren weitere Punkte ausschlaggebend: Schnelle Entscheidungswege, ein optimales Preis-Leistungs-Verhältnis, beste System-, Produkt- und Lösungsqualität, individuelle und persönliche Betreuung, ein Höchstmaß an Verlässlichkeit und umfassende Serviceleistungen.



„Gute Besserung!“

Das Videokonferenzsystem von Kapsch ist mit großem Erfolg im Einsatz. „Die Lösung hat von Anfang an nicht nur technisch gut funktioniert, auch die Systemakzeptanz seitens der Mitarbeiter ist hoch. Die Art und Weise, wie man über ein virtuelles System kommuniziert, wurde von den Ärzteteams rasch aufgenommen und in den Alltag eingebunden“, erklärt Primarius Univ.-Doz. Dr. Johann Pidlich, ärztlicher Direktor des Landesklinikums Thermenregion Baden-Mödling. Insgesamt haben sich sämtliche Abläufe und Managementprozesse in der Betriebsorganisation durch die Nutzung des Systems deut-

lich verbessert, zugleich konnten die Kosten für Telekommunikation nachhaltig gesenkt werden. Primarius Univ.-Prof. DDr. Thomas Klestil: „Ich bin durch unsere Videokonferenzen jederzeit auf dem aktuellen Patientenstand und kann meine Präsenz bei unseren Ärzteteams an den verschiedenen Standorten wesentlich effizienter aufteilen. Kommunikation und Informationsfluss sind jetzt optimal, und jeder Arzt, mich als Abteilungsvorstand eingeschlossen, hat jetzt wirklich einen Überblick über sämtliche Fälle“. Ein weiterer Ausbau des Systems ist geplant, Kapsch arbeitet bereits an entsprechenden Konzepten.

Success follows process

Prozessverbesserungen bilden die Basis für jedes erfolgreiche Kapsch-Projekt, auch im Landesklinikum Thermenregion Baden-Mödling. Kapsch-Videokonferenzsysteme als Teil einer Unified-Communications-Plattform sorgen für effizienten Ressourceneinsatz, langfristigen Nutzen, Kostenreduktion und Qualitätsoptimierung im Sinne des Patienten.